

# BAUGESUCH

Dieser Antrag ist bei der Standortgemeinde einzureichen

Bauherr \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Adresse \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 Projektverfasser \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Adresse \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_

Gemeinde \_\_\_\_\_  
 Eingangsdatum \_\_\_\_\_  
 Bauvorhaben / Massnahme \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Standortadresse \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Baugrundstück \_\_\_\_\_  
 Parz.Nr. \_\_\_\_\_  
 Grundstücksfläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 Bauprofil abgesteckt ab \_\_\_\_\_  
 Vorgesehener Baubeginn \_\_\_\_\_

Das Bauprofil ist gleichzeitig mit der Einreichung des Baugesuchs aufzustellen und bis zur Erteilung der Baubewilligung auf dem Baugrundstück stehen zu lassen. Erdarbeiten und andere Vorarbeiten zählen als Baubeginn.

Bemerkungen \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Bauherr \_\_\_\_\_ Unterschrift Projektverfasser \_\_\_\_\_

**Beilagen** (gemäss Verordnung zum Baugesetz)  
 - 6 amtliche Situationspläne M 1 : 500 / 1 : 1000  
 - 3 Plansätze M 1 : 100 (Grundrisse inkl. Umgebung mit Parkierung, Schnitte, Ansichten)

- 3 Kanalisationspläne  
 - evtl. Brandschutzkonzept  
 - Eigentumsnachweis (vom Grundbuchamt bestätigt)  
 - Schema zur BGF- und Kubatur - Berechnung

## PRÜFUNG DES BAUGESUCHES DURCH DIE GEMEINDEBEHÖRDE

Kontrolle des Bauprofils \_\_\_\_\_ Beurteilung des Bauvorhabens seitens der Bauverwaltung \_\_\_\_\_  
 Einsprachen \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Ergebnis der Verhandlung \_\_\_\_\_  
 Einigungsprotokoll beiliegend \_\_\_\_\_  
 Auflagen, Ausnahmen der Gemeinde \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Gemeindevorsteherung \_\_\_\_\_

# Baurechtliche Angaben Blatt 1

## 1. BAU- UND ZONENVORSCHRIFTEN

	Projekt	Bauordnung	Bemerkung
Art der Zone			
Anzahl Vollgeschosse			
Dach- / Attikageschoss		%	%
Gebäudehöhe traufseitig		m	m
Firsthöhe		m	m
Gebäuelänge		m	m
Gebäudetiefe		m	m
Bruttogeschossfläche (BGF)		m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Mass der Ausnutzung (AZ)		%	%
Grünflächenanteil		%	%
Grenzabstände:	Norden	m	m
	Osten	m	m
	Süden	m	m
	Westen	m	m
Gebäudeabstand		m	m
Waldrandabstand		m	m
Gewässerabstand		m	m
Strassenabstand / Baulinie		m	m

Strassenanschluss	<input type="checkbox"/>	vorhanden	<input type="checkbox"/>	nicht vorhanden
Wasserversorgung	<input type="checkbox"/>	vorhanden	<input type="checkbox"/>	nicht vorhanden
Energieversorgung	<input type="checkbox"/>	vorhanden	<input type="checkbox"/>	nicht vorhanden
Baulandumlegung	<input type="checkbox"/>	erforderlich	<input type="checkbox"/>	nicht erforderlich
Ortsbild - Inventar	<input type="checkbox"/>	enthalten	<input type="checkbox"/>	nicht enthalten
Archäologische Perimeterkarte	<input type="checkbox"/>	enthalten	<input type="checkbox"/>	nicht enthalten

Geologische Situation

--	--

## 2. Parkierungsnachweis

Unterteilt nach Garagen- und offene Abstellplätzen. Bei Um- und Anbauten ist auch die Parkierung des Altbestandes aufzuzeigen

	Projekt Garagen	Abstellplätze	Verordnung Garagen	Abstellplätze
Wohnen				
Dienstleistungen				
Weitere				

## Baurechtliche Angaben Blatt 2

### 3. BAUBESCHRIEB

Bezeichnung der vorgesehenen Bauausführung und Materialien. Der Baubeschrieb ist rechtsverbindlicher Bestandteil des Baugesuchs, der Baubewilligung und der Bauausführung. Allfällige Änderungen sind nur nach vorgängiger Genehmigung durch die Baubehörde (Gemeinderat und Hochbauamt) zulässig.

	U-Werte
<b>FUNDATION</b> Art der Ausführung	
<b>AUSSENWÄNDE</b> Baumaterial Art und Stärke der Wärmedämmung, Fassaden Ausführung, Farbe	
<b>TRENNWÄNDE</b> Baumaterial, Ausführung evt. Massnahmen des Schallschutzes und der Wärmedämmung	
<b>DECKEN</b> Konstruktion	
<b>FENSTER</b> Art und Ausführung von Rahmen und Verglasung (Ref.gr.gem.EnV)	
<b>BEDACHUNG</b> Konstruktion, Material, Farbe, Wärmedämmung	
<b>BAULICHER WÄRMESCHUTZ</b> Bei energierelevanten Konstruktionen ist neben dem U-Wert der Schichtaufbau und deren Materialstärken aufzuzeigen. Es gelten die Mindest-U-Werte gemäss Art. 5, Abs. 1 EnV. Bei Bauten mit einem Volumen von über 2'000 m3 ist der Energienachweis gemäss SIA 380/1 sowie der Elektrizitätsbedarf für Beleuchtung und Lüftung / Klima gemäss SIA 380/4 nachzuweisen.	
<b>WARMWASSERAUFBEREITUNG</b> System Kurzbeschreibung	
<b>HEIZUNGSANLAGE</b> System, Kurzbeschreibung (separates Formular)	
<b>LÜFTUNGS- UND KLIMA-ANLAGEN</b> System, Verwendung von Wärmerückgewinnungsanlagen, Kurzbeschreibung. Als Beilage detaillierte Angaben Berechnungen	
<b>LIFTANLAGE</b> Projektierte Anlagen Stk.	
<b>BEMERKUNG</b> ergänzende Angaben	

## Baurechtliche Angaben Blatt 3

### 4. STATISTISCHE ANGABEN

	Anzahl	BGF m <sup>2</sup>	Kubatur m <sup>3</sup>	Kostenvoranschlag Fr.
<b>WOHNBAUTEN</b>				
1 - 1 1/2 Zimmer				
2 - 2 1/2 Zimmer				
3 - 3 1/2 Zimmer				
4 - 4 1/2 Zimmer				
5 und mehr Zimmer				
<b>Gastbetrieb / Hotel</b>				
Sitzplätze				
Zimmer / Betten				
<b>VERKAUFGESCHÄFT</b>				
<b>BÜRO- UND DIENSTLEISTUNGSBETRIEB</b>				
<b>INDUSTRIE- UND GEWERBEBETRIEB</b>				
<b>LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB</b>				
<b>FAHRNISBAUTEN</b>				
<b>ÖFFENTLICHE BAUTEN UND ANLAGEN</b>				
<b>ÜBERBAUUNGSFLÄCHE</b>				
<b>VERKEHRSFLÄCHE</b>				

### BAUWEISE

- Einzelbau
- Doppel-, Terrassen- und Reihenhäuser
- gemäss Überbauungsplan
- privater Tiefbau (Parkplätze, Strassen)

### 5. BRANDSCHUTZ

- Blitzschutzanlage  vorgesehen
- Brandmeldeanlage  teilüberwacht  
 vollüberwacht
- Sprinkleranlage

Anmerkung: Bei geförderten Wohnbauten ist ein separates Gesuch an das Amt für Wohnungswesen einzureichen.

## Baurechtliche Angaben Blatt 4A

### 6. ERDBEBENSICHERHEIT UND NATURGEFAHRENZONEN

a) Naturgefahrenzone                      weiss                       gelb                       blau                       blau+

b) Bauwerksklasse BWK                      I                       II                       III

c) Risikokennzahl

Kennzahl für direkte Gefährdung

GZ =

Kennzahl Einsturzwahrscheinlichkeit

WZ =

Risikokennzahl RZ =

GZ > 4, WZ > 9, RKZ > 30 Prüfverfahren notwendig

d) Prüfverfahren einleiten (BWK III obligatorisch)                      ja                       nein

e) Bestätigung der erdbebensicheren Planung und Richtigkeit der Angaben

BAUHERR:

ARCHITEKT:

BAUINGENIEUR:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Beilage:** Beurteilung der Erdbebensicherheit mit der Risikokennzahl

## Baurechtliche Angaben Blatt 4B

### Anhang zu den baurechtlichen Angaben Blatt 4 (allgemeines und prüfpflichtiges Verfahren)

Ausführungsstatik kontrolliert und für in Ordnung befunden:

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Prüfingenieur (Unterschrift + Stempel)

Die erdbebensichere Ausführung wird bestätigt:

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bauingenieur (Unterschrift + Stempel)